

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Werner Kanetzky 563 2597 563 8057 werner.kanetzky@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0015/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.02.2018	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
21.02.2018	Sportausschuss	Entscheidung
Gewährung eines Zuschusses an die DT Ronsdorf 1860 e.V. zur Sanierung der städtischen Sportfreifläche Scheidtstr. 51 In Wuppertal – Ronsdorf.		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 5 Zuständigkeitsordnung.

Beschlussvorschlag

Der DT Ronsdorf 1860 e.V. wird ein Zuschuss von insgesamt 15.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale des Landes zur Sanierung der städtischen Sportfreifläche Scheidtstr. 51 In Wuppertal – Ronsdorf bewilligt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Stadt ist Eigentümerin des Sportfreifläche Scheidtstr. 51, In Wuppertal - Ronsdorf, die aufgrund eines Nutzungsvertrages der DT Ronsdorf 1860 e.V. zur eigenverantwortlichen Nutzung vorrangig zur Verfügung steht.

In Ronsdorf ist dies die einzige Sportfläche, die zentrumsnah sowohl für den Vereinssport als auch für den „Jedermann“ Sport genutzt werden kann, wovon zahlreiche Ronsdorfer regelmäßig Gebrauch machen.

Ebenso wird die Fläche regelmäßig von der Fußball-/Ballspielgruppe des Vereins benutzt.

Besonders sind hier auch die Senioren - Hammer- und Diskuswerfer sowie die Steinstoßer des Vereins aktiv. Hiervon zeugen die in den vergangenen Jahren erzielten Meistertitel. Für nationale Titel wie: „Deutscher Meister“ bis hin zu Europa – und Weltmeisterschaften wurde auf diesem Platz regelmäßig trainiert, um dann später in den entsprechenden Wettbewerben diese Siege erringen zu können.

In der letzten Zeit hat sich jedoch der Zustand des Platzes stark verschlechtert, insbesondere nach Regen ist die Scheidtstr. mit roter Asche verschmutzt und muss mit hohem Aufwand gereinigt werden. Auch sind die Unebenheiten der Spielfläche immer stärker geworden, so dass ein sportgerechtes Training nur eingeschränkt durchgeführt werden kann. Daher hat sich der Verein zu einer Sanierung des Feldes entschlossen, bei der neben einer kompletten Drainage auch die Begradigung des Spielfeldes, durch Verlegung von Kantensteinen (L-Steine) erfolgen soll. Dadurch wird künftig ein Ausschwemmen der Asche auf die Straße verhindert.

Vor dem Hintergrund von rd. 530 Mitgliedern, hiervon 180 Jugendlichen, hält das Sport- und Bäderamt den vom Verein beantragten Zuschuss in Höhe von 15.000 € für angemessen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Der Zuschuss versetzt den Verein weiterhin in die Lage seine Arbeit zum allgemeinen Wohl des Wuppertaler Sports fortzusetzen und ermöglicht dadurch eine positive gesellschaftliche Teilhabe in diesem Bereich.

Kosten und Finanzierung

Die vorliegende, geprüfte Kostenvoranschlag schließt mit Gesamtbaukosten von 46.000,-- € ab.

Der Verein hat schriftlich bestätigt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Der Eigenanteil beträgt insgesamt 31.000,-- € .

Die Zuschussmittel von 15.000 € stehen im Haushalt 2018/19 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

Zeitplan

Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Mit Datum vom 23.11.2017 hat das Sport- und Bäderamt die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.